ÜBUNGSBLATT

Der europass Sprachenpass: Sprache und Interkulturelle Kompetenz

Die Sprache des Gastlands verstehen und sprechen zu können, ist der „Schlüssel" zum Erfolg eines Auslandsaufenthalts. Hier können Sie testen, wie gut Sie fremdsprachige Texte lesen, hören und verstehen.

Übung 1: Testen Sie Ihre Sprachkompetenz (Einzelübung, ggf. mit anschließender Diskussion in der Gruppe oder Klasse)

Im Spiel „Testen Sie Ihre Sprachkompetenz" können Sie überprüfen, wie gut Ihr Lese- und Hörverständnis in einer anderen Sprache ist. Testen Sie sich selbst und tauschen Sie sich anschließend in der Gruppe oder mit Ihrem Lehrer bzw. Ihrer Lehrerin über Ihre Erfahrungen und Ihr Ergebnis aus. Dazu eine kleine Anmerkung: Der Test ist kein Test im herkömmlichen Sinne, er dient der spielerischen Selbsteinschätzung.

Übung 2: Ausfüllen eines europass Sprachenpasses

- Drucken Sie das Raster mit den europäischen Kompetenzstufen zur Selbsteinschätzung der Sprachkenntnisse aus dem Internet aus: www.europass-info.de/fileadmin/pdf/raster-zur-selbstbeurteilung.pdf. Bewerten Sie Ihre eigenen Sprachkenntnisse anhand dieses Rasters.
- Füllen Sie anschließend einen europass Sprachenpass aus – in Deutsch und in Ihrer ersten Fremdsprache. Zur entsprechenden Vorlage gelangen Sie über die Website www.europass-info.de in der Rubrik „Der europass für Bewerberinnen und Bewerber" unter dem Menüpunkt „Der europass Sprachenpass". Klicken Sie auf den Button und wählen Sie dann oben rechts die gewünschte Sprache.

Übung 3a: Meine Stadt, mein Betrieb, meine Schule (in Kleingruppen- oder Partnerarbeit – mittleres Level)

Diskutieren Sie die folgenden Fragen und halten Sie die Ergebnisse schriftlich fest:

- Was möchte ich ausländischen Gästen von meiner Stadt, meinem Betrieb und meiner Schule zeigen?
- Was ist bei uns (vermutlich) besonders?
- Was wird es wohl in anderen Ländern nicht so geben?

Erstellen Sie große Plakate und schreiben Sie auf, was Sie anderen Jugendlichen aus einem europäischen Land vermitteln möchten (alternativ: Power-Point-Präsentation).

Einschätzung der Sprachkenntnisse und -kompetenzen:

- Welche Wörter und Redewendungen beherrschen Sie, um dies erfolgreich tun zu können?
- Welche Kenntnisse fehlen Ihnen noch?
- Schlagen Sie im Wörterbuch das Vokabular nach, das Sie brauchen, um sich mit den Besucherinnen und Besuchern aus Ihrem „Wunschland" entsprechend verständigen zu können.
- Tauschen Sie sich mit den anderen in Ihrer Kleingruppe zu dem Thema aus.

Präsentation (in Kleingruppen- oder Partnerarbeit):

- Schreiben Sie die Wörter und Sätze auf Karteikarten und bereiten Sie eine Präsentation über das Leben in Ihrer Stadt, über Ihren Betrieb und Ihre Schule vor. Die Form der Präsentation ist dabei frei (Power-Point, Podcast etc.).

Übung 3b: Mein Text, meine Rede (Einzelübung – höheres Level)

Stellen Sie in eigenen Worten Ihren Ausbildungsgang bzw. Ihre Schule vor.
Versuchen Sie, dies in einem kurzen Text oder einer mündlichen Präsentation auszudrücken.

Erweiterungsübung:

Informieren Sie sich über den richtigen Aufbau eines Vortrags. Schreiben Sie die wichtigsten Merkmale auf. Sie wollen im Namen der Schule und/oder des Betriebs ausländische Gäste begrüßen. Bereiten Sie nun Ihren eigenen Vortrag vor. Überlegen Sie auch, welche Aspekte durch Folie oder Power-Point zum Mitlesen sichtbar gemacht werden sollten.

Erweitern Sie Ihren Vortrag, indem Sie Ihren Ausbildungsgang und Ihren zukünftigen Beruf vorstellen. Hierbei können Sie ggf. auch auf die euro***pass*** Zeugniserläuterungen zu Ihrem Berufsabschluss zurückgreifen.